

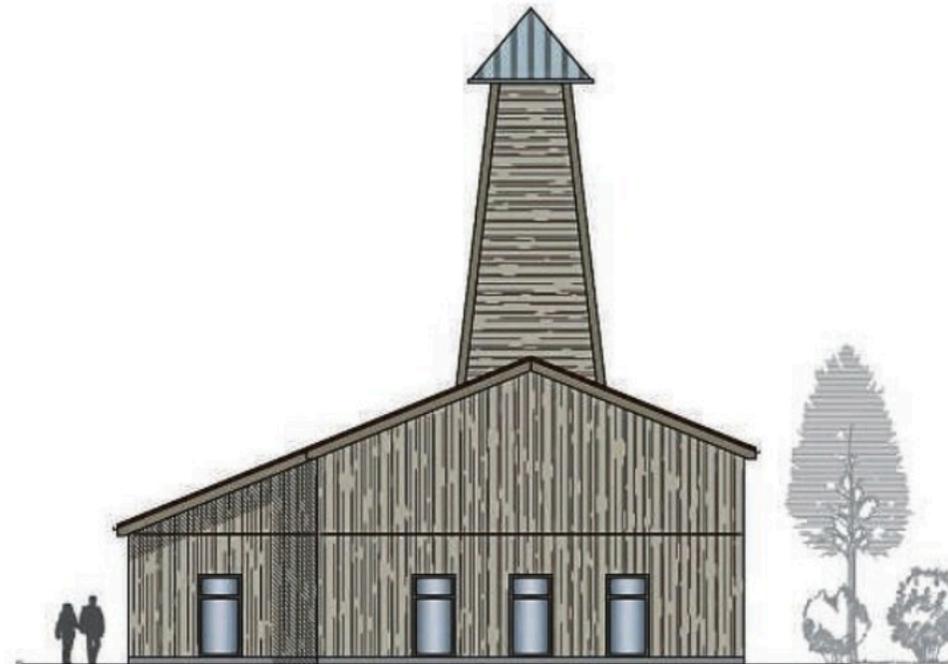
# Neubau kostet etwa 500 000 Euro

**MEHR ZUM THEMA** Förderkreis übernimmt Wiederaufbau der Saline

VON ROSEMARIE GERHARDY

**Salzderhelden** – Der Wiederaufbau der Saline Salzderhelden drohte noch im Oktober 2023 zu scheitern, als eine Aufstockung der städtischen Mittel abgelehnt wurde, berichtet Erich Wilde. Rund 500 000 Euro sind für den reinen Bau veranschlagt. Von der ausgezahlten Versicherungssumme, die mit 293 000 Euro veranschlagt war, stünden nur noch 190 000 Euro zur Verfügung. Wettbewerb, Planungen und Gutachten sowie die noch nicht gezahlte Mehrwertsteuer hätten laut Wilde rund 100 000 Euro verschlungen. Wegen vieler anderer finanzieller Zwänge der Stadt Einbeck wurde zudem nur noch ein Betrag von 100 000 Euro zusätzlich zu der Versicherungssumme gebilligt, schildert Wilde die Finanzlücke, vor der der Kultur-Förderkreis stand.

Dankenswerterweise habe der Ortsrat Salzderhelden aus seinen Mitteln noch 30 000 Euro dazugelegt. 145 000 Euro bringe der 95 Mitglieder starke Kultur-Förderkreis unter anderem mit zahlreichen Eigenleistungen, darunter



**Optisch an dem Vorgängerbau angelehnt:** In diesem Stil soll die Saline wieder aufgebaut werden, aus Holz und mit einem 18 Meter hohen Turm. FOTO: KULTUR-FÖRDERKREIS SALZDERHELDEN

auch Ingenieurleistungen, selbst ein. 56 000 Euro fließen von der AKB-Stiftung der Einbecker Familie Carl-Ernst Büchting sowie 48 000 Euro von der Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises in das Projekt. Somit konnte ein Finanzierungsplan er-

stellt werden, der aber nur funktioniere, wenn die Stadt die Planungen und Baugenehmigungen dem Verein zur Verfügung stelle und dieser das Projekt in Eigenregie vornehmen könne, so Wilde. Das sei nun mit der Vereinbarung geregelt.

Für die Restaurierung der beschädigten Fördertechnik werbe der Verein gerade weitere Spenden ein, dafür habe der Verein ein Spendenkonto eingerichtet. Wenn alles gut laufe, könnten Ende 2025 alle Arbeiten des Wiederaufbaus abgeschlossen sein.